Protokoll zum Kreistag des VK Oberberg am 29. Januar 2015 in Marienheide-Rodt

TOP 1 Beginn 20.05 Uhr – Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Jürgen Nierich. Als WVV-Vertreter des Präsidiums konnte Jürgen Nierich diesmal Herrn Martin Vollenbruch begrüßen. Es waren insgesamt 12 Vereine vertreten. Ein Dank geht an TV Rodt-Müllenbach für das Bereitstellen der Räumlichkeiten und die Bewirtung.

Jürgen Nierich verliest vor der Ehrung noch eine Übersicht was im Jahr 2014 gelaufen ist. In der laufenden Saison gib es in den Leistungsklassen 5 Herren-, 3 U20-, 2 U18-, keine U16- Mannschaften, 5 Damen-, 2 U20-, 3 U18-, 1 U16- Mannschaften. Im BFS-Bereich spielen im Kreis 8, ab Bezirk 15 Mixed-Mannschaften und 8 Herren-Hobby. Die Gesamtzahl der Mannschaften in der laufenden Saison beträgt 51 statt 52, mit kleinen Verschiebungen, danach gibt es einen Aufwärtstrend im Leistungsbereich. Ein Dank geht an alle, die in den Vereinen, eine gute Arbeit geleistet haben.

Ehrungen durch den 1. Vorsitzenden
Folgende Mannschaften wurden für die erbrachten Leistungen in der abgelaufenen Saison geehrt:

- Kreispokal Herren – SV Wipperfürth – 1. Platz (Ball)
- Kreispokal Damen – SV Wipperfürth 2 – 1. Platz (Ball)
- Kreispokal Mixed – TV Hackenberg – 1. Platz (Ball)
- Landesliga Damen – TV Rodt-Müllenbach – 1. Platz (Ball)
- Kreisliga Mixed – VfL Berghausen 3 – 1. Platz (Ball)
- Landesliga Mixed – TuS Weiershagen – 1. Platz (Ball)
- Verbandsliga Mixed – VfL Berghausen 1 – 1. Platz (Ball)
- Bezirksklasse Herren-Hobby – TV Becketal – 1. Platz (Ball)
- Bezirksliga Herren-Hobby – TuS 06 Waldbröl – 1. Platz (Ball)

Anmerkung durch den Pressewart, Harald Henrichs: Bei der diesjährigen Wahl zum Sportler des Jahres, durchgeführt von der OVZ, sind die Mannschaften des TV Rodt-Müllenbach, Damen-Verbandliga, und der VfL Berghausen, Oberliga-Mixed, nominiert.

TOP 2 Es lagen keine Anträge auf Änderung des Vorjahresprotokolls vor.

TOP 3 Die Tätigkeitsberichte der Kreisausschußmitglieder lagen als Tischvorlage aus.
Jugendwart, Ulfried Stinnes, berichtet von einem erfolgreichen Workshop am 18.01.2015 durch den VKO mit den Referenten Peter Pourie, WVV Landesauswahltrainer verantwortlich für die weibliche Jugend, und Konstantin Wechsler, WVV Nachwuchskoordinator. Weitere Gäste waren die an Jugendarbeit interessierten Vereine, mehr Informationen sollen noch unter TOP 7, Verschiedenes, folgen.
Ansonsten hat der Jugendwart mit den selben Problemen wie schon in den vergangen Jahren gekämpft. Die Kontaktaufnahme mit den Schulen gestaltet sich weiterhin schwierig, z.B. wegen fehlender Kontaktdaten u. –personen. In diesem Zusammenhang berichtet der Vorsitzende von einer Veranstaltung des KSB Oberberg, am 20.01.15, zum Sporthelferprogramm für Weiterführende Schulen und Vereine, an der er teilgenommen hat. Von dem im Kreis 60 weiterführenden Schulen waren nur 4 anwesend. Bei dieser Veranstaltung war Konstantin Wechsler ebenfalls anwesend.
Das angestrebte Ziel des Jugendwartes, eine Kreisauswahl zusammenzustellen, ist aus verschieden Gründen im vergangenen Jahr nicht gelungen.

Herr Martin Vollenbruch, WVV Präsidium, merkt an, dass es im WVV kaum noch männliche Jugend, bzw. generell Volleyball spielende Jugend gibt, deshalb möchte das Kompetenzteam des WVV neue Wege gehen und im Bereich U13/U14 und darunter zukünftig männliche und weibliche Mannschaften gemeinsam in den Ligen spielen lassen, bzw. sollen sogar Mixed-Jugendmannschaften möglich sein. Dieser Vorschlag muss allerdings noch im Gremium entschieden werden. Ein Model, das der VKO schon vor einigen Jahren auf Kreisebene praktiziert hat.
Der Schiedsrichterwart, Thomas Schneider, berichtete von 2 erfolgreich durchgeführten Jugend-Schiedsrichterlehrgängen. Der D-Lehrgang musste ausfallen, da die Nachfrage (mind. 14 Teilnehmer) nicht ausreichend war. Für dieses Jahr, 2015, wird wieder die Ausrichtung von mind. 1 Jugend- und 1 D-Schiedsrichterlehrgang angestrebt. Für F-Lehrgänge fehlt leider im Kreis die Nachfrage, diese wird aber von den angrenzenden Kreisen gut abgedeckt. Die Termine für die Schiedsrichterlehrgänge werden in Kürze bekannt gegeben. Er bittet um frühzeitige Anmeldung.
An unseren Gast vom WVV, Herrn Vollenbruch richtet sich die Frage nach dem Schiedsrichter-E-Pass, der in anderen Verbänden teilweise schon eingeführt ist. Im WVV wird noch an der Umsetzung des E-Pass für Schiedsrichter als auch für Spieler gearbeitet. Hat man einen Schiedsrichter mit E-Pass sollte man sich seinen Einsatz vom zuständigen Schiedsrichterwart bestätigen lassen.
Der Bericht des BFS-Wart, der wegen eines Spiels der eigenen Mannschaft entschuldigt ist, liegt aus.
Ergänzend zum ausliegenden Bericht bittet der Beachwart nochmals um frühzeitige Bekanntgabe von Turnierterminen der Vereine, die im Kreis Beachturniere ausrichten, damit diese auf der Hompage des VKO veröffentlicht werden können. Er verweist auf bereits bekannte Termine. Auch wird in der kommenden Beachsaison angestrebt wieder eine Jugendbeachrunde ins Leben zu rufen.
Da das Amt des Lehrwart nicht besetzt ist, wird auf die Information des WVV im Internet hierzu verwiesen. Der Jugendwart fügt hinzu, dass bei ausreichendem Interesse ein Trainerlehrgang/Fortbildung in Oberberg stattfinden kann. Der Termin hierfür wäre der 10.05.2015. Interessenten sollen sich bei Ulfried Stinnes, Jugendwart, melden.

TOP 4 Bericht der Kassenprüfer: Die Kasse wurde durch Stefan Gillmeister und Stefan Hoffmann geprüft. Die Kasse ist als in Ordnung befunden worden. Der Kassenprüfer bat die Versammlung um Entlastung des Vorstandes, die einstimmig erteilt wurde.

TOP 5 Wahlen durch den 1. Vorsitzenden

2. Vorsitzende/r

Der amtierende 2. Vorsitzende ist entschuldigt und lässt durch den 1. Vorsitzenden der Versammlung mitteilen, dass er für das Amt nicht wieder zur Verfügung steht.
Der 1. Vorsitzende bittet die Versammlung um Vorschläge für Kandidaten. Die vorgeschlagen Kandidaten stehen aber nicht zur Verfügung, somit konnte das Amt auf diesem Kreistag nicht besetzt werden.

Geschäftsführer/in

Vorschlag Wiederwahl: Andreas Kunert – *eine Stimme enthalten: Wahl angenommen.*

Kassenwart/in

Vorschlag Wiederwahl: Anke Krieger – *eine Stimme enthalten: Wahl angenommen.*

Spielwart/in

Vorschlag Wiederwahl: Ulfried Stinnes – *eine Stimme enthalten: Wahl angenommen*

Jugendwart/in

Vorschlag Wiederwahl: Ulfried Stinnes – *eine Stimme enthalten: Wahl angenommen*

BFS-Wart/in

Vorschlag Wiederwahl: Veit Wien – *eine Stimme enthalten: Wahl angenommen*

Kassenprüfer/in
Vorschlag: Uwe Beste, TV Hackenberg – *einstimmig: Wahl angenommen*

TOP 6 Beschlussfassung über vorliegende Anträge:
Es lagen keine Anträge vor.

TOP 7 Verschiedenes:
Auf Nachfrage erläutert Herr Vollenbruch die Beitragserhöhung des WVV (von 70,-- auf 120,-- Euro) und Weitergabe des DVV-Beitrages von 49,-- Euro, was für jeden Verein einen Verbandsbeitrag von 169,-- Euro ergibt. Herr Vollenbruch führt aus, dass es während der Amtszeit des ehemaligen Verbandspräsidenten keine Beitragserhöhung gegeben hat, sondern steigende Kosten aus den Reserven des WVV gezahlt wurden, aber auch Investitionen im Jugendbereich, z. B. Einstellung zusätzlicher Mitarbeiter für den Jugendbereich. Diese Reserven seien nun aufgebraucht, sodass nicht nur die Beitragserhöhung des WVV notwendig ist, man sogar gezwungen ist die Erhöhung des vom WVV an DVV zu zahlenden Beitrages an die Vereine weiterzugeben.
Von Seiten des VKO wird angemerkt, dass er im VKO viele kleine Vereine, sprich kleine Volleyballabteilungen gibt mit nur 10 bis 20 Mitgliedern, die die Erhöhung hart trifft, da durch steigende Kosten für die Vereine, z. B. Hallennutzungsgebühr, die Kosten über die Beiträge kaum refinanzierbar sind ohne das Mitglieder verloren gehen. Der 1. Vorsitzende des VKO würde eine Beitragsbemessung, ähnlich wie beim LSB-Beitrag nach Mitgliederzahl der Abteilung für gerechter halten.
Der Jugendwart, Ulfried Stinnes, berichtet nun ausführlich von dem am 18.01.2015 stattgefundenen Workshop des VKO „Projektvorstellung Talentsichtung in den Schulen & Vereinen“ mit den Referenten Peter Pourie und Konstantin Wechsler.
Peter Pourie beschreibt den Weg von der Jugendarbeit in den Vereinen, d.h. die Arbeit beginnt auf Kreisebene mit Leistungsförderung und dem Ziel der Bildung einer Kreisauswahl, Sichtung beim Kreisauswahlturnier im Mai durch Landestrainer, dann evtl. Angliederung an einen Leistungsstützpunkt (Leverkusen oder Erkelenz), Turnier der Leistungsstützpunkte, so der Ablauf bei der weiblichen Jugend.
Konstantin Wechsler zeigt die Möglichkeiten der Vereine auf in Zusammenarbeit mit den Schulen zu treten, bzw. den Schulen aufzuzeigen welche Möglichkeiten es gibt Volleyball in der Schule zu vermitteln, z.B. über FSJ-ler oder Sporthelfer und deren Finanzierung. Die Ausbildung eines Sporthelfers besteht insgesamt aus 30 Unterrichtseinheiten, das Volleyball-Modul aus 10 die von jeder Person mit Volleyball C-Lizenz vermittelt werden dürfen. Sporthelfer können dann auch in die Vereinsarbeit eingebunden werden.
Der VKO wird nun mal die Bestandsaufnahme aller C-Lizenz Trainer im Kreis anstreben.
Konstantin Wechsler bietet auch Trainingsstunden auf Anfrage an.
In diesem Zusammenhang erinnert der Jugendwart noch mal an die Möglichkeit, dass bei ausreichendem Interesse ein Trainerlehrgang/Fortbildung in Oberberg stattfinden kann und weist auf ausliegendes Infomaterial zum Thema Jugend hin, sowie auf 2 Internetseiten des WVV mit guten Informationen.
Die Beauftragte für Jugendarbeit im KSB Oberberg, Frau Küppers, wird nochmals versuchen dem Jugendwart des VKO die Ansprechpartner in den Schulen zu übermitteln.
Der VKO will seine Vereine noch mal zur Jugendarbeit anregen. Die Vereine Waldbröl, Becketal, Wiehl, Hackenberg und Nümbrecht bekunden ihr Interesse an Freundschaftsspielen zwischen ihren Jugendmannschaften.

Ende des Kreistages um 21.45 Uhr.

gez. Nierich
(1. Vorsitzender)

gez. Krieger
(Protokollführer)